

# **WIT 2009**

**WIENER  
INTENSIVMEDIZINISCHE  
TAGE**

**Die  
NIERE  
des  
Intensivpatienten**

**11.-14. Februar 2009  
Wien, AKH - Hörsaalzentrum**

**Programm**

# INHALTSVERZEICHNIS



	Seite
Vorwort	2
Organisation	4
Allgemeine Informationen	5
<b>Programmübersicht</b>	<b>11</b>
<i>Wissenschaftliches Programm im Detail</i>	
<b>Mittwoch, 11. Februar 2009</b>	
Rookie-Seminar: Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?	14
<b>Donnerstag, 12. Februar 2009</b>	
Seminar Teil I: Kommunikation und Ethik	16
Seminar Teil II: Gender-Aspekte in der Intensivmedizin	16
Seminar Teil III: Der „ungeliebte“ Intensivpatient	17
Seminar Teil IV: Antikoagulation bei extrakorporalen Therapieverfahren	17
Intensiv-Quiz I (Antibiotika-Quiz)	19
Workshop der Österreichischen Sepsis-Gesellschaft	19
Lunch-Seminar I: Analgosedierung auf der Intensivstation 2009	20
Workshop I: Die nicht-invasive Beatmung	21
Workshop II: Echokardiographie beim Akutpatienten	21
Workshop III: Die intraaortale Ballonpumpe	22
Workshop IV: Die schwierige Intubation	23
Workshop V: „Doc-on-Board“	25
Kurse 1–4	26
<b>Freitag, 13. Februar 2009</b>	
HAUPTPROGRAMM – Die Niere des Intensivpatienten	29
Posterdiskussion I (P1–P10)	30
Intensiv-Quiz II (Gerinnungs-Quiz)	33
Lunch-Seminar II: Therapie des ANV: Neue Membranen sind die Zukunft!	33
Lunch-Seminar III: Schwere Weichteilinfektionen: ein Update	34
Lunch-Seminar IV: Intensivierte Insulintherapie	34
HAUPTPROGRAMM – Prävention und Therapie des ANV	35
Pflegeworkshop: Biotest MARS® – Anwenderkurs	36
<b>Samstag, 14. Februar 2009</b>	
HAUPTPROGRAMM – ANV und Organversagen	37
Posterdiskussion II (P11–P20)	38
Intensiv-Quiz III (Blutgas-Quiz)	41
Intensiv-Quiz IV (Elektrolyt-Quiz)	41
Lunch-Seminar V: „Neuentwicklungen in der Beatmungstherapie“	42
HAUPTPROGRAMM – Nierenersatztherapie auf der Intensivstation	43
Vorsitzende und Referenten	45
Sponsoren, Aussteller, Inserenten	52

## VORWORT

Die **27. Wiener Intensivmedizinischen Tage**, die **WIT-2009**, werden vom 11. bis 14. Februar 2009 wie gewohnt im Hörsaalzentrum des *Allgemeinen Krankenhauses* in Wien stattfinden. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung auf höchstem Niveau bieten.

Die **WIT-2009** werden unter dem Leitthema *„Die NIERE des Intensivpatienten“* stehen, also vorwiegend das akute Nierenversagen abhandeln. In den letzten Jahren ist eindrücklich klar geworden, dass die Niere jenes Organ darstellt, bei dem schon kleinste Änderungen seiner Funktion einen ominösen Krankheitsverlauf anzeigen. Neben dieser prognostischen Indikatorfunktion wurde erkannt, dass das akute Nierenversagen eine inflammatorische Systemerkrankung darstellt, die den Krankheitsverlauf und die Prognose von Intensivpatienten ganz wesentlich beeinflusst. Das gesamte Spektrum des ANV, von Epidemiologie, neue Klassifizierungen, Pathophysiologie, Diagnosestellung, Kurz- und Langzeitprognose, zu therapeutische Maßnahmen, speziellen Formen des ANV bis zu renoparenchymalen Formen und vieles mehr sollen besprochen werden. Abgeschlossen wird das Hauptthema am Samstag mit einer Sitzung zur Nierenersatztherapie bei Intensivpatienten.

Wegen des großen Erfolges in den letzten Jahren wird als Vorveranstaltung am Mittwoch, den 11. Februar 2009 für intensivmedizinische Anfänger und alle akutmedizinisch Interessierten wieder ein **„ROOKIE-Seminar“** abgehalten. Dies steht unter der Devise **„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun? - Fälle – Probleme – Situationen“** und stellt eine fallorientierte, interaktive (mit Digi-Vote-System) Fortbildung mit strukturierten Therapieempfehlungen dar (Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl).

Am Donnerstag, den 12. Februar 2009 wird wie schon zur Tradition geworden, ein **gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und ÄrztInnen** abgehalten. Dieses Seminar wird diesmal eine bunte, breiteres Themenspektrum abhandeln, Fragen von *„End-of-Life Entscheidungen“*, der *„Kommunikation mit Angehörigen“*, von *„Gender Aspekte in der Intensivmedizin“*, der Betreuung von emotional *„ungeliebten“* Intensivpatienten und abschließend, als direktes Sachthema in Ergänzung zum Hauptthema der WIT-2009, die *„Antikoagulation bei extrakorporalen Therapieverfahren“*, also Themenbereiche, die für alle Berufsgruppen des intensivmedizinischen Behandlungsteams von Interesse sind.

Ergänzend werden am Donnerstag, den 12. Februar 2009 sowohl **Workshops** (*„Die nicht-invasive Beatmung“*; *„Echokardiographie beim Akutpatienten“*, *„Die intra-aortale Ballonpumpe“*, *„Die schwierige Intubation“*; auch eine *„Doc-on-Board“-Einführung in die Flugmedizin*) als auch **Kurse** (*„Perkutane Tracheotomie“*, *„Bronchoskopie an der Intensivstation“*, und *Reanimation* sowohl für *ÄrztInnen* als auch *Pflegepersonen*) verbunden mit praktischen Übungen abge-

## VORWORT

halten. Traditionell geworden ist auch schon ein Treffen der **Sepsis-Gesellschaft** als Mittagworkshop am Donnerstag.

In den Mittagspausen werden - um den praktisch-klinischen Aspekt der **WIT** zu betonen - als „**Intensiv-Quiz**“ geführte Sitzungen abgehalten, wobei interaktiv mit dem Publikum Diskussionen von speziellen intensivmedizinischen Problemen (Störungen des Säure-Basen-Haushaltes, Empirische Antibiotikatherapie, Gerinnungsstörungen, Elektrolytstörungen) erfolgen.

Weiters werden in den Mittagspausen verschiedene von Firmen organisierte „**Lunch-Seminare**“ („**Analgosedierung bei Intensivpatienten**“, „**Neue Membranen in der Therapie des ANV**“, „**Weichteilinfektionen**“; „**Intensivierte Insulintherapie**“; „**Neue Entwicklungen in der Beatmungs-therapie**“) abgehalten.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapieansätze, Berichte über klinische Erfahrungen und interessante Fallbeobachtungen aus dem gesamten Spektrum der Intensivmedizin werden in Postersitzungen mit Kurzvorträgen diskutiert.

Wir hoffen, dass dieses spannende Themenspektrum der **Wiener intensivmedizinischen Tage 2009** Ihr Interesse findet und würden uns freuen, Sie für eine interessante und lebhaftige Tagung in Wien begrüßen zu können.

Für die Veranstalter

Christian Madl

Wilfred Druml

Adelbert Bachlechner

Josefa Günthör

Anerkannt für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer (15 Fortbildungsstunden) und als empfohlene Fortbildung der Schweizer Gesellschaft für Intensivmedizin (24 Fortbildungsstunden)

Visit our Website: [www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at)

# Organisation

## Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Gunter KLEINBERGER, Steyr  
Prof. Dr. Rudolf RITZ, Basel  
Prof. Dr. Hans-Peter SCHUSTER,  
Hildesheim

## Wissenschaftliches Sekretariat

Prof. Dr. Wilfred DRUML  
Klinik für Innere Medizin III  
Abteilung für Nephrologie / Akutdialyse  
Prof. Dr. Christian MADL  
Klinik für Innere Medizin III,  
Intensivstation 13H1  
Postfach 53, A-1097 Wien  
Tel.: (+43/1) 402 36 66 oder 40 400-45 03  
Fax: (+43/1) 40 400-45 43  
e-mail: wilfred.druml@meduniwien.ac.at

## Tagungssekretariat

**KUONI** | Destination  
Management

Kuoni Destination Management  
Austria GmbH  
c/o WIT 2009  
Lerchenfelder Gürtel 43/4/1, A-1160 Wien  
Tel.: (+43/1) 319 76 90-29  
Fax: (+43/1) 319 11 80  
e-mail: wit2009@at.kuoni.com

## Bankverbindung

„WIT 2009“  
Bank Austria  
Nordbergstraße 13, A-1090 Wien  
Konto Nr.: 09455 836 803, BLZ: 12000  
IBAN: AT63 1100 0094 5583 6803  
BIC: BKAUATWW

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Anton N. LAGNER, Wien  
Prof. Dr. Kurt LENZ, Linz  
Prof. Dr. Peter SUTER, Genf

## Organisation des Pflegeseminars

DGKP Adelbert BACHLECHNER  
Klinik für Innere Medizin III,  
Intensivstation 13H1  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien  
DGKS Josefa GÜNTHÖR  
KA Rudolfstiftung  
Allgemeine Intensivstation 12 A  
Postfach 53  
A-1097 Wien  
Tel.: (+43/1) 40 400-47 67

## Fachausstellung, Inserate

**MAW**

Medizinische Ausstellungs- und  
Werbegesellschaft  
Freyung 6, A-1010 Wien  
Tel.: (+43/1) 536 63-0  
Fax: (+43/1) 535 60 16  
e-mail: maw@media.co.at

## Tagungsort

Allgemeines Krankenhaus (AKH)  
Hörsaalzentrum (Ebene 7 und 8)  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

Visit our Website: [www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at)

## Allgemeine Information

### Teilnahmegebühren (Hauptprogramm, inkl. Seminar):

Mitglieder*	€ 100,-
Nichtmitglieder**	€ 110,-
Pflegepersonen, Studenten	€ 60,-
Tageskarten	€ 60,-

\* der ÖGIAIM und Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin  
\*\* Bei Bezahlung von € 110,- ist ein gleichzeitiger Beitritt mit Befreiung vom Mitgliedsbeitrag 2009 zur ÖGIAIM möglich

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- ✗ Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- ✗ Kongressdokumente, Abstract-Band, Namensschild
- ✗ Zutritt zur umfangreichen Industrieausstellung
- ✗ Kaffeepausen und Mittagslunch

### Seminargebühr

*Mittwoch, 11. 2. 2009*    **ÖGIAIM-SEMINAR – INTENSIVMEDIZIN  
„ROOKIE-Seminar“**    € 70,-  
(Teilnahme unabhängig von der WIT möglich)

*Donnerstag, 12. 2. 2009*    **Gemeinsames Seminar für  
ÄrztInnen und Pflegepersonen**    Tageskarte € 60,-  
(für registrierte Teilnehmer des Hauptprogrammes **FREE!**)

### Workshop- und Kursgebühren

(jeweils unabhängig von der Teilnahmegebühr für das Hauptprogramm zu entrichten)

W1 Die nicht-invasive Beatmung	€ 50,-
W2 Echokardiographie beim Akutpatienten	€ 50,-
W3 Die intraaortale Ballonpumpe	frei
W4 Die schwierige Intubation	frei
W5 Doc on Board	€ 50,-
K1 Lunch-Seminar Analosedierung	frei
K2 Bronchoskopie an der Intensivstation	€ 50,-
K3 Perkutane Tracheotomie	€ 50,-
K4 Reanimation für Ärzte, Pflegepersonen und Rettungssanitäter	€ 40,-

## Allgemeine Information

### Zahlungsmöglichkeiten

Alle Zahlungen sind in Euro ohne Abzüge und Spesen zu tätigen. Wir ersuchen Sie höflichst, mittels Kreditkarte auf beiliegendem Anmeldeformular zu bezahlen oder die Überweisung an unser Kongresskonto

„WIT 2009“

Bank Austria

Nordbergstraße 13, 1090 Wien

Konto Nr.: 09455 836 803, BLZ: 12000

IBAN: AT63 1100 0094 5583 6803, BIC: BKAUATWW

zu tätigen; Ihre Anmeldung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

### Kongress-Sprache

Die offizielle Kongreßsprache ist Deutsch.

### Publikation

Angenommene Abstracts werden in einem Supplementband der Zeitschrift „**Wiener Klinische Wochenschrift**“ publiziert.

### Technik

Sie werden gebeten, die Daten auf einem auf Windows lauffähigen Medium (USB-Stick, CD) 2 Stunden vor Beginn der jeweiligen Sitzung abzugeben. Ihre Daten werden mit Windows XP und Office 2003 präsentiert. Mac-user bitte mit eigenem Notebook, um die Kompatilität zu überprüfen.

In den Hörsälen finden sie am Rednerpult einen großflächigen Taster zum Abrufen ihrer Folien / Animationen vor.

Für die Redner steht eine Faculty-Lounge zur Verfügung, wo die Präsentationen überarbeitet werden können (Kursraum 11).

### Poster

Für die Postersitzungen (mit Kurzvorträgen) stehen im Kursraum 23 (Ebene 8) Posterwände zur Verfügung, die bereits mit den einzelnen Posternummern (lt. Programm) versehen sind. Die Autoren werden gebeten, ihr Poster am Freitag 13. Februar vormittags, zu montieren. Klebematerial erhalten Sie bei der Registratur. Es wird ersucht, die Poster erst am Samstag, 14. Februar, nach der letzten Posterdiskussion abzunehmen.

**Postergröße: 90 cm breit x 120 cm hoch.**

## Allgemeine Information

### Registratur / Information

Die Aushändigung der Tagungsunterlagen erfolgt am Registraturschalter auf Ebene 7 in der Zeit von

Mittwoch,	11. Februar	8.00–18.00 Uhr
<b>vor Hörsaal 4, nur für ROOKIE-Seminar</b>		
Donnerstag,	12. Februar	8.00–18.00 Uhr
Freitag,	13. Februar	8.00–18.00 Uhr
Samstag,	14. Februar	8.00–16.00 Uhr

### Programm, Namensschilder, Bestätigungen

Programm, Namensschilder und Bestätigungen erhalten Sie bei der Registratur. Die Namensschilder müssen während der gesamten Tagung gut sichtbar getragen werden.

Bestätigungen für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer können im Tagungsbüro beantragt werden.

### Mitteilungen

Neben der Registratur befindet sich eine Tafel für Mitteilungen für und von Kongreßteilnehmern. Ebenfalls finden Sie dort eventuelle Programmänderungen.

### Garderobe

Im Kursraum 10 (auf Ebene 7) steht Ihnen eine **bewachte Garderobe** zur Verfügung.

### Erfrischungen / Lunch

Für Erfrischungen stehen Ihnen verschiedene „Coffee Points“ mit Getränken und Brötchen zur Verfügung. Die Mensa des AKH Wien bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Mittagessen in der Personalkantine einzunehmen.

### Rauchverbot

Im gesamten Bereich des Hörsaalzentrums besteht Rauchverbot.



### Industrierausstellung

Gleichzeitig zur WIT 2009 findet eine begleitende repräsentative Firmenausstellung statt. Durchführung:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6, 1010 Wien  
Tel.: (+43/1) 536 63-48, Fax: (+43/1) 535 60 16  
e-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

## Allgemeine Information

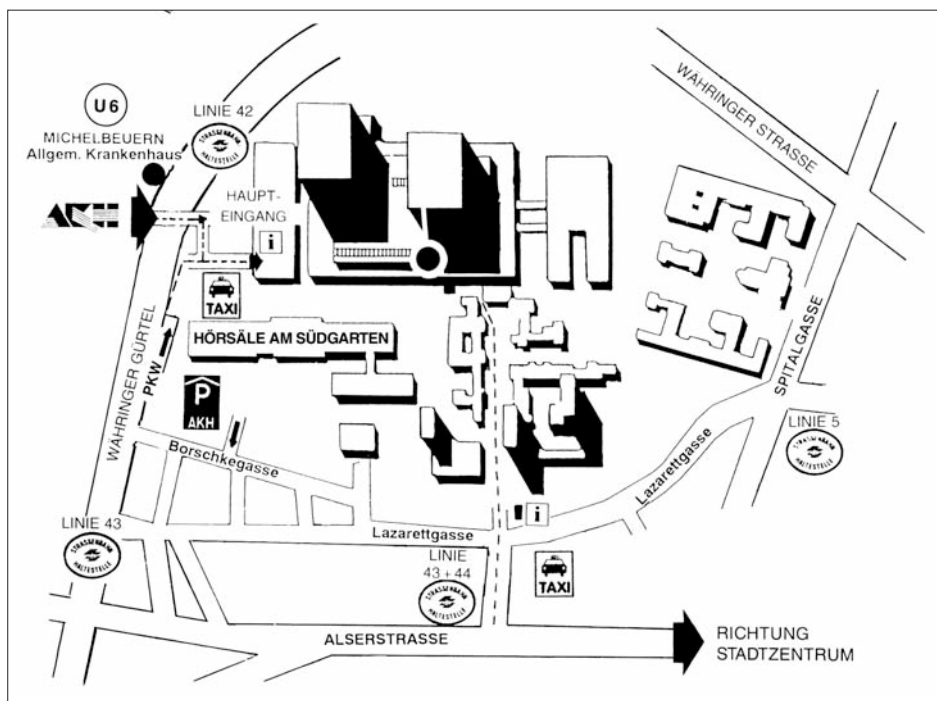
### Tagungsort:

Allgemeines Krankenhaus Wien – Universitätskliniken  
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20

Hörsaalzentrum

Ebene 7+8 (Fahrsteige bzw. blaue Lifte)

### Parkplätze in der AKH-Tiefgarage



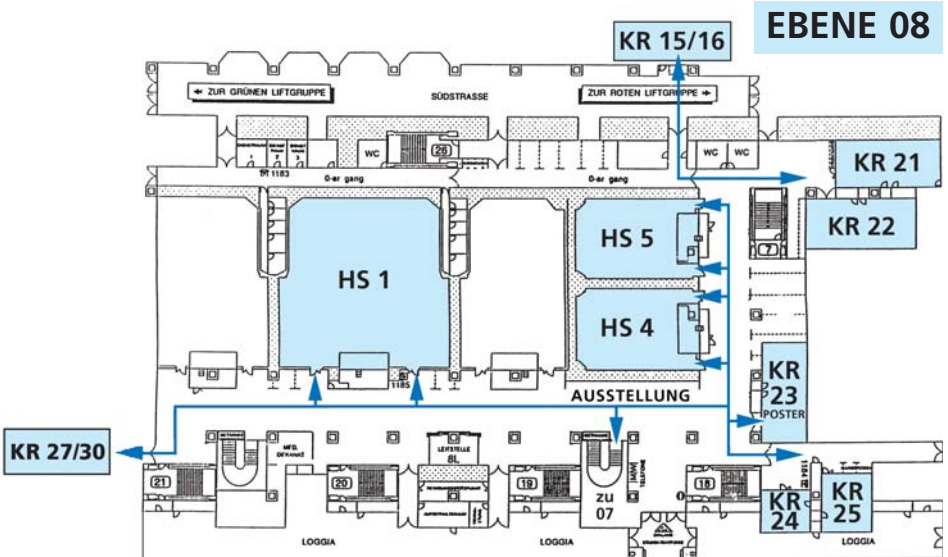
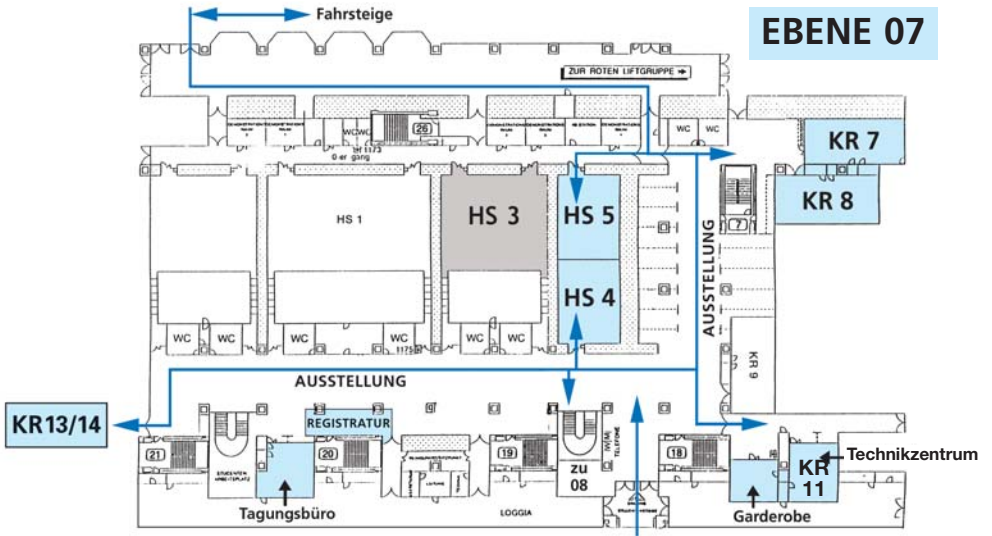
### Ins AKH kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ✗ U-Bahn: Station Michelbeuern-AKH
- ✗ Buslinie 37 A
- ✗ Straßenbahnlinie 5

### Im AKH orientieren Sie sich:

- ✗ In der Eingangshalle / Portier
- ✗ Über die Beschilderung / Hörsaalzentrum
- ✗ Über die Farben im Haus: blau-rot-grün
- ✗ Mit Hilfe aller Mitarbeiter

# AKH-Hörsaalzentrum



# Überblick

*Mittwoch, 11. Februar 2009*

<b>HÖRSAAL 4</b>	8.30–17.45 „ROOKIE“-Seminar	s. S. 14
------------------	-----------------------------	----------

*Donnerstag, 12. Februar 2009*

<b>HÖRSAAL 1</b> Eingang Ebene 8	8.45–18.00 <b>Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen:</b>	
	8.45–12.15 <b>Teil I: Kommunikation und Ethik</b>	s. S. 16
	10.45–12.05 <b>Teil II: Gender-Aspekte in der Intensivmedizin</b>	s. S. 16
	14.00–15.45 <b>Teil III: Der „ungeliebte Intensivpatient“</b>	s. S. 17
	16.15–18.00 <b>Teil IV: Antikoagulation bei extra- korporalen Therapieverfahren</b>	s. S. 17

<b>HÖRSAAL 5</b> (Ebene 7 + 8)	12.30–13.45 <b>Intensiv-Quiz I (Antibiotika-Quiz)</b>	s. S. 19
-----------------------------------	---	----------

<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	12.30–13.45 <b>Workshop der Österreichischen Sepsis-Gesellschaft</b>	s. S. 19
-----------------------------------	--	----------

<b>KURSRAUM</b> 7 (Ebene 7)	12.30–13.45 <b>Lunch-Seminar I Analosedierung</b>	s. S. 20
--------------------------------	---	----------

<b>KURSRAUM</b> 7/8 (Ebene 7)	14.00–18.00 <b>Workshop I Die nicht-invasive Beatmung</b>	s. S. 21
----------------------------------	---	----------

<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	14.00–18.00 <b>Workshop II Echokardiographie beim Akutpatienten</b>	s. S. 21
-----------------------------------	---	----------

<b>KURSRAUM</b> 22 (Ebene 8)	14.00–18.00 <b>Workshop III Die intraaortale Ballonpumpe</b>	s. S. 22
---------------------------------	--	----------

<b>HÖRSAAL 5</b> (Ebene 7 + 8)	14.00–18.00 <b>Workshop IV Die schwierige Intubation</b>	s. S. 23
-----------------------------------	--	----------

<b>KURSRAUM</b> 21 (Ebene 8)	14.00–18.00 <b>Workshop V „Doc on Board“</b>	s. S. 25
---------------------------------	--	----------

# Überblick

## Donnerstag, 12. Februar 2009

	<b>Kurs 1:</b> wurde vorverlegt als Lunch-Seminar s. S. 20 <b>Analgosedierung</b>
<b>KURSRAUM</b> 13/14 (Ebene 7)	14.00–18.00 <b>Kurs 2:</b> <b>Bronchoskopie an der Intensivstation</b> s. S. 27
<b>KURSRAUM</b> 24/25 (Ebene 8)	14.00–18.00 <b>Kurs 3:</b> Perkutane Tracheotomie s. S. 27
<b>KURSRAUM</b> 15/16 (Ebene 8)	14.00–18.00 <b>Kurs 4:</b> Reanimation für Ärzte, Pflegepersonal und Rettungssanitäter s. S. 27

## Freitag, 13. Februar 2009

<b>HÖRSAAL 1</b> Eingang Ebene 8	<b>HAUPTPROGRAMM</b>	
	8.45–10.30	<b>Das akute Nierenversagen: eine Systemerkrankung</b> s. S. 29
	11.00–12.20	<b>Systemische Folgen – Monitoring</b> s. S. 29
	14.00–15.45	<b>Allgemeine Interventionsmöglichkeiten zur Prävention und Therapie des ANV</b> s. S. 35
	16.30–18.15	<b>Prävention und Therapie des ANV</b> s. S. 35
<b>KURSRAUM</b> 23 (Ebene 8)	12.45–13.45 <b>Posterdiskussion I (Poster 01–10)</b> Allg. Intensiv- und Notfallmedizin s. S. 30	
<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	12.45–13.45 <b>Intensiv-Quiz II</b> <b>(Gerinnungs-Quiz)</b> s. S. 33	
<b>KURSRAUM</b> 8 (Ebene 7)	12.30–13.45 <b>Lunch-Seminar II: Therapie des ANV:</b> <b>Neue Membranen sind die Zukunft!</b> s. S. 33	
<b>HÖRSAAL 5</b> (Ebene 7 + 8)	12.30–13.45 <b>Lunch-Seminar III</b> <b>Weichteilinfektionen</b> s. S. 34	
<b>KURSRAUM</b> 22 (Ebene 8)	12.30–13.45 <b>Lunch-Seminar IV</b> <b>Intensivierte Insulintherapie</b> s. S. 34	
<b>KURSRAUM</b> 22 (Ebene 8)	14.00–16.00 <b>Pflegeworkshop</b> <b>Biotest MARS® – Anwenderkurs</b> s. S. 36	

# Überblick

*Samstag, 14. Februar 2009*

	<b>HAUPTPROGRAMM</b>		
<b>HÖRSAAL 1</b> Eingang Ebene 8	8.30–10.00	<b>ANV und Organversagen</b>	s. S. 37
	10.45–12.30	<b>Das ANV auf der Intensivstation/ Organspender</b>	s. S. 37
	14.00–16.00	<b>Nierenersatztherapie auf der Intensivstation</b>	s. S. 42
<b>KURSRAUM</b> 23 (Ebene 8)	12.30–13.45	<b>Posterdiskussion II (Poster 11–20) Allgemeine Intensivmedizin</b>	s. S. 38
<b>HÖRSAAL 5</b> (Ebene 7 + 8)	12.30–13.45	<b>Intensiv-Quiz III (Blutgas-Quiz)</b>	s. S. 41
<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	12.30–13.45	<b>Intensiv-Quiz IV (Elektrolyt-Quiz)</b>	s. S. 41
<b>KURSRAUM</b> 7 (Ebene 7)	12.30–13.45	<b>Lunch-Seminar V: „Neuentwicklung in der Beatmungstherapie“</b>	s. S. 42

Anerkannt für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer (**15 Fortbildungsstunden**) und als empfohlene Fortbildung der Schweizer Gesellschaft für Intensivmedizin (**24 Fortbildungsstunden**)



*Änderungen vorbehalten*

Visit our Website: [www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at)

**ÖGIAIM-SEMINAR – INTENSIVMEDIZIN**

**„ROOKIE-Seminar“**

**„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?“  
Fälle – Probleme – Situationen**

Fallorientierte, interaktive (mit Digi-Vote) Fortbildung und Lernprogramm für akutmedizinisch Interessierte, mit strukturierten Therapieempfehlungen

*Organisation:* PHILIP EISENBURGER und WILFRED DRUML, Wien

**8.30 – 10.15**      *Moderator:* WILFRED DRUML, Wien

8.30      **Ein Patient mit Synkope**  
MICHAEL HIRSCHL, St. Pölten

9.00      **GOT 3930 U/l, GPT 2549 U/l: Feuer am Dach?**  
VALENTIN FUHRMANN, Wien

9.30      **Ein Patient mit Rückenschmerzen und beginnendem Schock**  
MARTIN CZERNY, Wien

**10.00 – 10.30 Kaffeepause**

10.30 – 12.30      *Moderator:* CHRISTIAN SITZWOHL, Wien

10.30      **Ein Patient mit Verbrennung: Was muss ich tun?**  
PHILIPP METNITZ, Wien

11.00      **Der unruhige, verwirrte Patient**  
CHRISTIAN SITZWOHL, Wien

12.00      **Alkalämie: Die unterschätzte SB-Störung**  
GEORG-CHRISTIAN FUNK, Wien

**12.15 – 14.00 Mittagspause**

(Essensbons für den AKH-Speisesaal sind in der Teilnahmegebühr inkludiert !)

14.00 – 15.30 *Moderator:* CHRISTIAN MADL, Wien

14.00 **ZVD 12, PEEP 9, Kr 1.5 – Sepsis:  
Wie viel Volumen braucht der Patient?**  
MICHAEL HIESMAYR, Wien

14.30 **Ein junger Patient mit Fieber und Hautausschlag**  
PETER SCHELLONGOWSKI, Wien

15.00 **Neues pulmonales Infiltrat am 4.Tag nach Intubation:  
Weiteres Vorgehen**  
CHRISTIAN MADL, Wien

*15.30 – 16.00 Kaffeepause*

16.00 – 17.30 *Moderator:* PHILIP EISENBURGER, Wien

16.00 **Natrium 108 mmol/l : Diagnose - Therapie**  
WILFRED DRUML, Wien

16.30 **Die IABP piepst: Warum?**  
GEORG DELLE-KARTH, Wien

17.00 **Therapiebegrenzung / - beendigung: AND/ DNR, aber wie?**  
ANDREAS VALENTIN, Wien

*Ende ROOKIE-Seminar um etwa 17.45 Uhr*

Getrennte Anmeldung erforderlich – Teilnahmegebühr: € 70,-  
Mit Lernunterlagen, Essensbons für AKH-Speisesaal

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)

Anmeldung ausschließlich über Internet  
[www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at) bzw. [wit2009@at.kuoni.com](mailto:wit2009@at.kuoni.com)

**Achtung:** Beschränkte Teilnehmerzahl

**GEMEINSAMES SEMINAR FÜR PFLEGEPERSONEN UND ÄRZTINNEN****8.45 – 12.15 Teil I: Kommunikation und Ethik**

*Diskussionsleitung:* JOSEFA GÜNTHÖR und  
KURT LENZ, Linz

8.45 **Eröffnung**

9.00 **Spiritualität, Kultur, Religion auf der Intensivstation -  
wie verträgt sich das?**

ULRICH KÖRTNER, Wien

9.25 **Vom Umgang mit Entscheidungen am Lebensende**

UWE JANSSENS, Eschweiler

9.50 **Bad News – Ein Quantum Trost – Kommunikation  
von schlechten Nachrichten**

EVA MÜNKER-KRAMER, Paudorf

*10.15 – 10.45 Kaffeepause*

**10.45 – 12.05 Teil II: Gender-Aspekte in der Intensivmedizin**

*Diskussionsleitung:* ADELBERT BACHLECHNER und  
CHRISTIAN MADL, Wien

10.45 **Einführung in die Gendermedizin**

JEANETTE STRAMETZ-JURANEK, Wien

11.10 **Werden Frauen auf der Intensivstation schlechter behandelt?**

ANDREAS VALENTIN, Wien

11.35 **Gender-Aspekte im intensivmedizinischen Behandlungsteam**

JOSEFA GÜNTHÖR, Wien

*12.00 – 14.00 Mittagspause*

*Besuchen Sie die Mittagsveranstaltungen und die Industrierausstellung*

**12.30 – 13.45 Mittagsveranstaltungen:**

**Intensiv-Quiz I (Antibiotika-Quiz)**

**Hörsaal 5**

**Workshop der Sepsis-Gesellschaft**

**Hörsaal 4**

**Lunch-Seminar I (Analgesiedierung)**

**Kursraum 7**

**GEMEINSAMES SEMINAR FÜR PFLEGEPERSONEN UND ÄRZTINNEN****14.00 – 15.45 Teil III: Der „ungeliebte“ Intensivpatient**

*Diskussionsleitung:* JOSEFA GÜNTHÖR und  
ANTON LAGNER, Wien

**14.00 Der Alkoholiker/ Drogenabhängige in Notfall- und Intensivmedizin**

MARKUS DITTRICH, Wiener Neustadt  
ELKE TOMAZIC, Wien

**14.40 Der stark adipöse Patient**

EDDA TSCHERNKO, Wien  
KARL SABEL, Neutraubling

**15.10 Der hochbetagte Patient: Aufnehmen oder nicht?**

KURT LENZ, Linz  
CHRISTIAN VACULIK, Wien

*15.45 – 16.15 Kaffeepause*

**16.15 – 18.15 Teil IV: Antikoagulation bei extrakorporalen Therapieverfahren**

*Diskussionsleitung:* ADELBERT BACHLECHNER und  
MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

**16.15 Kontinuierliche Nierenersatzverfahren**

EDITH DOBERER, Wien

**16.40 Intermittierende Verfahren: Dialyse und Plasmapherese**

CLAUDIA MAYER, Wien

**17.05 Antikoagulation bei MARS/ Prometheus**

HUBERT HETZ, Wien

**17.35 Antikoagulation bei IABP, ECMO, ECLA-Nova-Lung**

BARBARA STEINLECHNER, Wien

*Ende des Seminars ca. 18.00*

12.30 – 13.45

### Mittagsveranstaltung

#### Intensiv-Quiz I (Antibiotika-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

#### (Empirische) Antibiotika-Therapie an der Intensivstation

*Moderator:* OSKAR JANATA, Wien

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion von intensivmedizinischen Antibiotika-Strategien anhand von Fällen)

12.30 – 13.45 Workshop der Österreichischen Sepsis-Gesellschaft

#### Antimikrobielle Therapie der Sepsis

*Einführung und Moderation:* HEINZ BURGMANN, Wien

**Antimikrobielle Therapie: Wie hoch ist genug?**

MARKUS ZEITLINGER, Wien

**Antimikrobielle Therapie: Wie kurz therapieren?**

HEINZ BURGMANN, Wien

**Die unterschätzte Komplikation: *Clostridium difficile***

ROBERT KRAUSE, Graz

12.30 – 13.45

## Lunch-Seminar I

### Analgesedierung auf der Intensivstation 2009

*Moderation:* CHRISTIAN MADL, Wien

**Grundlage für ein individuelles patientenadaptiertes  
Analgesedierungs-Konzept**

CHRISTIAN MADL, Wien

**Praktische Umsetzung aus der Sicht der Pflege: Do`s and Dont`s**

REGINA SCHÖFMANN, Wien

**Analgesedierung bei Interventionen auf der Intensivstation  
(Bronchoskopie, Kardioversion, Endoskopie, Intubation etc.)**

WOLFGANG MIEHSLER, Wien

Mit freundlicher Unterstützung durch die Firma

**GlaxoSmithKline Pharma**



14.00 – 18.00

## Workshop I

### **Die nicht-invasive Beatmung Beatmungsmethode der ersten Wahl an der Intensivstation?**

*Organisation:* GEORG-CHRISTIAN FUNK, WERNER HEINDL,  
INGRID SCHMIDT und PETER SCHENK, Wien

*Ausbildungsinhalte:*

Einführung und Grundlagen, Maskentechniken,  
Heraus- (An-) forderungen der NIV, Gerätetypen,  
Kriterien für den Erfolg der NIV bei ARF, Monitoring,  
Praxis der NIV bei verschiedenen Indikationen

Praktische Übungen an NIV-Geräten  
(„Hands-on-Workshop“)

Workshop-Gebühr: € 50,-

14.00 – 18.00

## Workshop II

### **Echokardiographie beim Akutpatienten**

*Moderation:* GERHARD KRONIK, Krems/Donau

*Weitere Tutoren:* PETER GRAUSENBURGER und  
ULRIKE NEUHOLD, Krems/Donau

*Ausbildungsinhalte:*

Symptomorientierte Differentialdiagnose  
mittels Echo bei Schock, Brustschmerz, Dyspnoe,  
Beurteilung der Hämodynamik

Interaktive Diskussion an Fallbeispielen mittels Digi-Vote

Workshop-Gebühr: € 50,-

14.00 – 18.00

## Workshop III

### Die intraaortale Ballonpumpe

*Moderation:* ANDREA LASSNIGG und GOTTFRIED HEINZ, Wien

*Ausbildungsinhalte:*

Grundlagen, Prinzip, Indikationen und  
Anwendung, Anlage, Inbetriebnahme, Triggerung,  
Troubleshooting

Praktische Übungen an der Ballonpumpe  
(„Hands-on-Workshop“)

Mit freundlicher Unterstützung der Firma

**Novomed**



*Teilnahme frei*

14.00 – 18.00

**Workshop IV****Die schwierige Intubation***Moderation: PETER KRAFFT und MICHAEL FRASS, Wien*

- 14.00 **Die schwierige Intubation – Gestern – Heute – Morgen**  
RAINER GEORGI, Stuttgart
- 14.30 **Larynxmaske**  
PETER KRAFFT, Wien
- 14.50 **Retrograde Intubation**  
THOMAS STAUDINGER, Wien
- 15.05 **Tracheale Intubation mit einem optischen Laryngoskop – Airtraq**  
ERNST ZADROBILEK, Wien
- 15.25 **Koniotomie**  
VEIT LORENZ, Wien
- 15.35 **Combitube**  
MICHAEL FRASS, Wien
- 15.45 **Cobra, Larynx-tubus, Easytube**  
KARL SCHEBESTA, Wien
- 16.00 **AirMan**  
MICHAEL HÜPFL, Wien

*16.15 – 16.45 Kaffeepause*

- 16.45 Praktische Übungen an Intubationstrainern und Patientensimulatoren (AirMan); „Hands-on-Workshop“ (LMA, optische Laryngoskope, Retrograde Intubation, Koniotomie, Combitube, Cobra, Larynx-tubus, Easytube, AirMan/SimMan).

*ca. 18.00 Ende des Workshop**Teilnahme frei*

14.00 – 18.00

## Workshop V

### „Doc-on-Board“

(„Achtung, eine Durchsage: Ist ein Arzt an Bord?“)

Einführung in die Flugmedizin

*Moderation:* JOACHIM HUBER und GUSTAV HUBER, Wien

14.00

**Reise und Flugmedizin: Einführung**

JOACHIM HUBER, Wien

14.30

**Kommunikation in Krisensituationen/ mit der Crew**

SUSANNE RIEDEL, Wien

15.00

**Medikamente an Bord**

GUSTAV HUBER, Wien

*15.30 – 16.00 Kaffeepause*

16.00

**Fallsimulationen und Realtraining von typischen  
Erkrankungen/ Notfällen an Bord (inklusive BLS und ALS)**

*Trainer:* WOLFGANG KERNDLER, Schwechat

17.30

**Besprechung von speziellen Problemen  
(rechtliche Probleme, Grenzen der Hilfeleistung an Bord,  
Telemedizin u.a.)**

mit den Referenten

Alle Training-Details sind ERC konform  
Das Training erfolgt mit einer Original-Trainingsausrüstung von *Austrian*

Jeder Teilnehmer erhält ein Doc-on-Board Zertifikat  
Anerkannt von der ÖAK mit 4 DFP Punkten

Workshopgebühr: € 50,-

**KURSE 1– 4**

**Beachte:**

- z. T. sehr beschränkte Teilnehmerzahl!  
(frühzeitige Anmeldung empfehlenswert)
- getrennte Anmeldung erforderlich
- nur für Teilnehmer an den WIT 2009
- theoretische Einführung
- mit praktischen Übungen am Phantom
- Schulungsunterlagen

12.30 – 13.45

**KURS 1**

**Kursraum 7**

**Beachten Sie Kurs 1: Analgosedierung auf der Intensivstation 2009**

wurde vorverlegt als **Lunch-Seminar** (siehe Seite 20)

14.00 – 18.00

**KURS 2**

**Kursraum 13/14**

**Bronchoskopie an der Intensivstation**

*Organisation:* MARTIN RÖGGLA, Wien, PETER SCHENK, Grimmenstein, und  
GEORG RÖGGLA, Neunkirchen

*Ausbildungsinhalte:* Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen,  
Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchiallavage,  
transbronchiale Biopsie

Demonstrationen und Training an der Puppe

Kursgebühr: € 50.–

14.00 – 18.00

**KURS 3**

**Kursraum 24/25**

**Perkutane Tracheotomie**

*Organisation:* ANDREAS VALENTIN und RONALD KARNIK, Wien

*Ausbildungsinhalte:* Indikationen und Limitationen,  
Durchführung (am Phantom), chirurgisch vs. perkutan,  
Komplikationen, Nachbehandlung

Demonstrationen und Training an der Puppe

Kursgebühr: € 50.–

14.00 – 18.00

**KURS 4**

**Kursraum 15/16**

**Reanimation für Ärzte, Pflegepersonen und Rettungssanitäter**

*Organisation:* MICHAEL HOLZER und PHILIP EISENBURGER, Wien

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom  
(nur zum Teil anrechenbar zur Rezertifikation für Notärzte nach § 15a Ärztegesetz)

Kursgebühr: € 40.–

## Die NIERE des Intensivpatienten

### 08.45 – 10.30 **Das akute Nierenversagen: eine Systemerkrankung!**

*Vorsitz:* KURT LENZ, Linz und WALTER H. HÖRL, Wien

- 08.50 **Paradigmenwechsel: Das ANV als gefährliche Systemerkrankung - Einführung**  
WILFRED DRUML, Wien
- 09.10 **Epidemiologie, neue Definitionen und Klassifikation des ANV /AKI**  
MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck
- 09.40 **Pathophysiologie des ANV: Was lehren uns Tierexperimente?**  
RAINER OBERBAUER, Linz
- 10.05 **Pathophysiologie des ANV in der Klinik (am Beispiel der Sepsis)**  
KAI-UWE ECKARDT, Erlangen

*10.30 – 11.00 Kaffee-Pause*

### 11.00 – 12.20 **Systemische Folgen – Monitoring**

*Vorsitz:* UWE JANSSENS, Eschweiler und CHRISTIAN MADL, Wien

- 11.00 **Patienten mit ANV sterben an Infektionen: Warum?**  
WALTER H. HÖRL, Wien
- 11.25 **Renale Prognose / Langzeitprognose**  
JÜRGEN GRAF, Tübingen
- 11.50 **Monitoring der Nierenfunktion : Vorbedingung für Prävention**  
KAI-UWE ECKARDT, Erlangen

*12.15 – 14.00 Mittagspause mit Mittagsveranstaltungen*

12.30 – 13.45	Mittagsveranstaltungen:	
	Poster-Diskussion I (Poster 1–10)	Kursraum 23
	Intensiv-Quiz II (Gerinnungs-Quiz)	Hörsaal 4
	Lunch-Seminar II (Neue Membranen-Gambro)	Hörsaal 5
	Lunch-Seminar III (Weichteilinfektionen-Novartis)	Kursraum 8
	Lunch-Seminar IV (Insulintherapie-Novo)	Kursraum 5

12.30 –13.45

**Posterdiskussion I**  
(mit Kurzvortrag in Kursraum 23)  
**(Poster 01 – Poster 10)**

**Allgemeine Intensiv- und Notfallmedizin**

*Diskussionsleiter:* GEORG GRIMM, Klagenfurt und GOTTFRIED HEINZ, Wien

- P-01 INCREASING DOSES OF EPINEPHRINE DURING RESUSCITATION ARE AN INDEPENDENT RISK FACTOR FOR UNFAVOURABLE FUNCTIONAL OUTCOME AFTER NON-VENTRICULAR FIBRILLATION CARDIAC ARREST**  
J. ARRICH, F. STERZ, H. HERKNER, and W. BEHRINGER  
Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinischen Universität Wien
- P-02 DAS MEDICAL EMERGENCY TEAM-PROJEKT AM HELIOS KLINIKUM KREFELD**  
A. CLEVE<sup>1\*</sup>, O. VOLK<sup>1\*\*</sup>, J. HINKELMANN<sup>2</sup>, A. FISCHER<sup>1\*</sup>  
<sup>1\*</sup> HELIOS Klinikum Krefeld, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie\*, <sup>1\*\*</sup> HELIOS Klinikum Krefeld, Medizinische Klinik I. <sup>2</sup> Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster
- P-03 ZEITMANAGEMENT DES ISCHÄMISCHEN INSULTES AN DER NOTFALLAUFNAHME**  
C. TESTORI<sup>1</sup>, W. SERLES<sup>2</sup>, A. PAUL<sup>2</sup>, A. N. LAGGNER<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien  
<sup>2</sup> Univ. Klinik für Neurologie, Medizinische Universität Wien
- P-04 DIE INZIDENZ DER KOHLENMONOXIDVERGIFTUNG IN WIEN**  
D. ROTH, N. HUBMANN, W. SCHREIBER, H. HERKNER, A. N. LAGGNER, C. HAVEL.  
Universitätsklinik für Notfallmedizin, MUW-AKH, Wien
- P-05 PROSPEKTIVE RANDOMISIERTE VERGLEICHSTUDIE ZWEIER METHODEN DER JEJUNALEN PLATZIERUNG VON ERNÄHRUNGSSONDEN BEI INTENSIVPATIENTEN: ENDOSKOPISCHE VS. ELEKTROMAGNETISCH VISUALISIERTE METHODE**  
U. HOLZINGER<sup>1</sup>, M. WEWALKA<sup>1</sup>, R. KITZBERGER<sup>1</sup>, W. MIEHSLER<sup>1</sup>, P. G. H. METNITZ<sup>2</sup>, C. MADL<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Innere Medizin III, ICU 13H1, und  
<sup>2</sup>Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ICU 13I1, Medizinische Universität Wien

- P-06 SOMATOSENSORISCH EVOZIERTE POTENTIALE IN DER BEURTEILUNG DER PROGNOSE NACH KARDIO-PULMONALER REANIMATION**  
R. Kitzberger, E. Doberer, G. C. Funk, U. Holzinger, V. Fuhrmann, M. Wewalka, C. Madl  
Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Intensivstation 13h1, MUW-AKH Wien
- P-07 MAN SIEHT NUR WAS MAN WEISS – DOKUMENTATION DER LERNKURVE BEI ZWEI FÄLLEN VON BOTULISMUS AUF EINER ITS INNERT 4 MONATEN**  
M. BEIER, P. FOGARASSY, M. E. BEYER  
Medizinische Klinik II, Klinikum Kirchheim-Nürtingen
- P-08 VOM HALSSCHMERZ ZUR SEPSIS - DAS LEMIERRE-SYNDROM, DIE VERGESSENE KRANKHEIT**  
T. Wolf<sup>1</sup>, R. Braunschweig<sup>2</sup>; J. Barth<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Med. Klinik, <sup>2</sup>Radiologische Klinik, BG-Kliniken Bergmannstrost Halle-Saale, Germany
- P-09 AKUTES NIERENVERSAGEN BEI RHABDOMYOLYSE IM RAHMEN EINES STURZES BEI KLEINHIRNINFARKT**  
M. C. Bott, R. Blank, H.-J. Rupprecht  
II. Medizinische Klinik, Kardiologie und Intensivmedizin, GPR Klinikum, Rüsselsheim, Deutschland
- P-10 ABSZEDIERENDE PYELONEPHRITIS UND UROSEPSIS IM RAHMEN EINER ERSTMANIFESTATION EINES DIABETES MELLITUS**  
M. C. Bott<sup>1</sup>, R. Blank<sup>1</sup>, G. Platz<sup>2</sup>, H.-J. Rupprecht<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> II. Medizinische Klinik, Kardiologie und Intensivmedizin, GPR Klinikum, Rüsselsheim, Deutschland, <sup>2</sup> Urologische Klinik, GPR Klinikum, Rüsselsheim, Deutschland

12.30 – 13.45

**Mittagsveranstaltung**  
**Intensiv-Quiz II (Gerinnungs-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

**„Gerinnungs-Probleme beim Intensivpatienten“**

*Moderator:* PAUL KNÖBL, Wien

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion  
von intensivmedizinischen Gerinnungs-Problemfällen)

12.30 – 13.45

**Lunch-Seminar II**

**Therapie des ANV :  
Neue Membranen sind die Zukunft!**

*Referent:* HEINZ ÖHL, Hechingen

Organisation und Unterstützung durch die Firma  
**Gambro**



12.30 – 13.45

### Lunch-Seminar III

#### Schwere Weichteilinfektionen: ein Update

*Referent:* WOLFGANG GRANINGER, Wien

Organisation und Unterstützung durch die Firma

**Novartis**



12.30 – 13.45

### Lunch-Seminar IV

#### Praxis der „Intensivierten Insulintherapie“ auf der Intensivstation

*Einführung und Moderation:* MICHAEL HIESMAYR, Wien

**Intensivierte Intensivtherapie beim Intensivpatienten:  
Warum?**

CHRISTIAN MADL, Wien

**Normoglykämie: Kann ich diese im klinischen Alltag  
(gefahrlos) erreichen?**

ULRIKE HOLZINGER, Wien

Organisation und Unterstützung durch die Firma

**Novo Nordisk**



14.00–15.45

**Allgemeine Interventionsmöglichkeiten  
zur Prävention und Therapie des ANV**

*Vorsitz:* ANTON N. LAGGNER, Wien und  
PETER SUTER, Genf

14.00

**Der Patient mit Oligurie: Was tun?**

MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

14.25

**Kreislauftherapie beim Intensivpatienten:  
Was ist gut für die Niere**

STEPHAN JAKOB, Bern

14.55

**Gibt es eine pharmakologische Therapie des ANV?**

ALEXANDER ROSENKRANZ, Innsbruck

15.30

**Diuretika / Aquaretika bei Intensivpatienten:  
Was gibt es Neues?**

GERT MAYER, Innsbruck

*16.00 – 16.30 Pause*

16.30 – 18.15

**Prävention und Therapie des ANV**

*Vorsitz:* RAINER OBERBAUER, Linz und  
MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

16.30

**Kontrastmittel-Nephropathie: Das Rad hat sich um 360°  
gedreht!**

WALTER H. HÖRL, Wien

17.00

**Therapie der Rhabdomyolyse: Alkalisierung oder nicht?**

CHRISTIAN SITZWOHL, Wien

17.20

**Stoffwechsel und Ernährung bei ANV**

EDITH DOBERER, Wien

17.45

**Medikamentendosierung bei ANV / RRT**

FLORIAN THALHAMMER, Wien

*Ende gegen 18.15 Uhr*

14.00 – 16.00

## Pflegeworkshop

### Biotest MARS® – Anwenderkurs

*Einführung und Moderation:* FRANZ KOVAR, Wien

**Antikoagulation bei extrakorporalen Behandlungsverfahren  
für Niere und Leber: Besonderheiten bei MARS®**

HUBERT HETZ, Wien

**Kombination von MARS® mit Aquarius® (Edwards)**

GERNOT EISENBEUTEL, Wien

**Kombination von MARS® mit Multifiltrate® (Fresenius)**

THOMAS FLEKAL, Wien

**Kombination von MARS® mit Prisma® (Gambro-Hospal)**

FRANZ KOVAR, Wien

Organisiert von der Firma

**Biotest**



08.30 – 10.00

**ANV und Organversagen***Vorsitz:* MICHAEL HIESMAYR, Wien und PETER SUTER, Genf

08.30

**ARDS und ANV: unselige Schwestern**

PETER SUTER, Genf

09.00

**Das cardio-renale Syndrom: Pathophysiologie - Therapie**

WILFRED DRUML, Wien

09.25

**Das hepatorenale Syndrom**

KURT LENZ, Linz

09.50

**ANV = Ausschlussdiagnose: Renoparenchymale Erkrankungen -  
Woran muss ich denken?**

GERT MAYER, Innsbruck

*10.15 – 10.45 Pause*

10.45 – 12.30

**Das ANV auf der Intensivstation / Organspender***Vorsitz:* GERT MAYER, Innsbruck und  
FERDINAND MÜHLBACHER, Wien

10.45

**Spektrum ANV: Der Pathologe sieht alles und nicht immer  
zu spät!**

AFSCHIN SOLEIMAN, Wien

11.15

**Organspende: Eine wichtige Aufgabe für die Intensivmedizin!  
Ein Plädoyer**

FERDINAND MÜHLBACHER, Wien

11.30

**Der Organspender auf der Intensivstation**

CHRISTOPH HÖRMANN, St. Pölten

12.00

**Akutes Nierenversagen nach Transplantationen**

GEORG BÖHMIG, Wien

*12.30 – 14.00 Mittagspause mit Mittagsveranstaltungen*

12.30–13.45

**Mittagsveranstaltungen:**

Poster-Diskussion II (Poster 11–20)	Kursraum	23
Intensiv-Quiz III (Blutgas-Quiz)	Hörsaal	5
Intensiv-Quiz IV (Elektrolyt-Quiz)	Hörsaal	4
Lunch-Seminar V (Beatmungstherapie-Draeger)	Kursraum	7

12.30 –13.45

**Posterdiskussion II**  
(mit Kurzvortrag in Kursraum 23)  
**(Poster 11 – Poster 20)**

**Kardiologische und Allgemeine Intensivmedizin**

*Diskussionsleiter:* LUDWIG KRAMER und ANDREAS VALENTIN, Wien

**P-11 PROLONGED WEANING BUT NOT DIFFICULT WEANING IS A RISK FACTOR FOR INCREASED HOSPITAL MORTALITY**

G. C. FUNK<sup>1</sup>, S. ANDERS<sup>1</sup>, M. K. BREYER<sup>1</sup>, O. C. BURGHUBER<sup>1</sup>, G. EDELMANN<sup>2</sup>, W. HEINDL<sup>1</sup>, G. HINTERHOLZER<sup>3</sup>, R. KOHANSAL<sup>1</sup>, R. SCHUSTER<sup>4</sup>, A. VALENTIN<sup>5</sup> and S. HARTL<sup>1</sup>

Interne Lungenabteilung und Ludwig Boltzmann Institute für COPD, Otto-Wagner Spital<sup>1</sup>; Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin Krankenhaus Rudolfstiftung<sup>2</sup>; 1. Medizinische Abteilung, Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Kaiser-Franz-Josef-Spital<sup>3</sup>; 1. Medizinische Abteilung, Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauspital<sup>4</sup>; 2. Medizinische Abteilung mit internistischer und allgemeiner Intensivmedizin, Krankenhaus Rudolfstiftung, Wien<sup>5</sup>

**P-12 EPIDEMIOLOGIE DES KARDIOGENEN SCHOCKS IN ÖSTERREICH: DAS ÖSTERREICHISCHE SCHOCKREGISTER**

M. VAFAIE<sup>1</sup>, I. PRETSCH<sup>2</sup>, A. GEPPERT<sup>3</sup>, B. FELLNER<sup>3</sup>, H. WEBER<sup>4</sup>, P. LECHLEITNER<sup>5</sup>, W. GRANDER<sup>6</sup>, P. SIOSTRZONEK<sup>7</sup>, J. REISINGER<sup>7</sup>, T. PUBLIG<sup>8</sup>, G. HEINZ<sup>1</sup> UND G. DELLE-KARTH<sup>1</sup> FÜR DIE ARBEITSGRUPPE

KARDIOVASKULÄRE INTENSIV- UND NOTFALLMEDIZIN DER ÖSTERREICHISCHEN KARDIOLOGISCHEN GESELLSCHAFT (ÖKG)

<sup>1</sup> Universitätsklinik für Innere Medizin II, Abteilung für Kardiologie, Wien; <sup>2</sup> LKH Salzburg, 2. Medizinische Abteilung, Salzburg;

<sup>3</sup> Wilhelminenspital der Stadt Wien, Abteilung für Kardiologie, Wien;

<sup>4</sup> Sozialmedizinisches Zentrum Ost, 1. Medizinische Abteilung, Wien;

<sup>5</sup> BKH Linz, Interne Abteilung, Linz; <sup>6</sup> BKH Hall, Interne

Abteilung, Hall; <sup>7</sup> KH der Barmherzigen Schwestern Linz, 2. Interne Abteilung mit Kardiologie, Linz; <sup>8</sup> KH Hietzing, Interne Abteilung, Wien

- P-13 INTENSIVE CARE ACQUIRED HYPERNATREMIA AFTER MAJOR CARDIAC-THORACIC SURGERY IS ASSOCIATED WITH INCREASED MORTALITY**  
G. LINDNER<sup>1</sup>, G.-C. FUNK<sup>2</sup>, M. MOUHIEDDINE<sup>3</sup>, CH. SCHWARZ<sup>4</sup>, W. DRUML<sup>1</sup>, M. HIESMAYR<sup>3</sup>  
<sup>1</sup>Department of Nephrology and Dialysis, Medical University of Vienna,  
<sup>2</sup>Department of Respiratory and Critical Care Medicine, Otto Wagner Spital, Vienna, <sup>3</sup>Department of Anaesthesiology, Medical University of Vienna, <sup>4</sup>Krankenhaus der Elisabethinen, Linz
- P-14 PATHOPHYSIOLOGY OF INTENSIVE-CARE ACQUIRED HYPERNATREMIA IS A RESULT OF INADEQUATE INFUSION THERAPY**  
G. LINDNER<sup>1</sup>, N. KNEIDINGER<sup>2</sup>, U. HOLZINGER<sup>3</sup>, W. DRUML<sup>1</sup>, CH. SCHWARZ<sup>4</sup>  
<sup>1</sup>Department of Nephrology and Dialysis, Medical University of Vienna,  
<sup>2</sup>Department of Medicine II, University Giessen Lung Center,  
<sup>3</sup>Intensive Care Unit 13H1, Medical University of Vienna,  
<sup>4</sup>Krankenhaus der Elisabethinen, Linz
- P-15 INNATE IMMUNE DYSFUNCTION IN SEPSIS AND ACUTE-ON-CHRONIC LIVER FAILURE**  
M. RYBCZYNSKI, B. LEBER, K. H. SMOLLE, R. STAUBER, V. STADLBAUER  
Medical University of Graz, Department of Internal Medicine, Graz, Austria
- P-16 COPEPTIN ALS PROGNOSEMARKER IN KRITISCH KRANKEN PATIENTEN**  
B. MEYER<sup>1</sup>, M. NIKFARDJAM<sup>1</sup>, P. WEXBERG<sup>1</sup>, G. HEINZ<sup>1</sup>, J. STRUCK<sup>2</sup>, A. BERGMANN<sup>2</sup>, N. G. MORGENTHALER<sup>2</sup>, R. PACHER<sup>1</sup>, M. HÜLSMANN<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Innere Medizin II, Abt. für Kardiologie, Medizinische Universität Wien  
<sup>2</sup>B.R.A.H.M.S. AG, Hennigsdorf, Deutschland
- P-17 COPEPTIN ALS PRÄDIKTOR DES AKUTEN NIERENVERSAGENS BEI KRITISCH KRANKEN PATIENTEN**  
B. MEYER<sup>1</sup>, M. NIKFARDJAM<sup>1</sup>, P. WEXBERG<sup>1</sup>, N. G. MORGENTHALER<sup>2</sup>, A. BERGMANN<sup>2</sup>, J. STRUCK<sup>2</sup>, G. HEINZ<sup>1</sup>, R. PACHER<sup>1</sup>, M. HÜLSMANN<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Innere Medizin II, Abt. für Kardiologie, Medizinische Universität Wien  
<sup>2</sup>B.R.A.H.M.S. AG, Hennigsdorf, Deutschland

**P-18 WIEDERHOLTE BESTIMMUNG VON NT-PRO-BNP ZUR DYNAMISCHEN RISIKOSTRATIFIZIERUNG BEI KRITISCH KRANKEN PATIENTEN**

B. MEYER<sup>1</sup>, M. HÜLSMANN<sup>1</sup>, P. WEXBERG<sup>1</sup>, M. NIKFARDJAM<sup>1</sup>, G. GOUYA<sup>2</sup>, T. SZEKERES<sup>3</sup>, G. HEINZ<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Innere Medizin II, Abt. für Kardiologie, <sup>2</sup>Klinische Pharmakologie, und <sup>3</sup>Medizinische und chemische Labordiagnostik, Medizinische Universität Wien

**P-19 BESTIMMUNG DES HERZZEITVOLUMENS BEI PATIENTEN MIT LOW OUTPUT UND KARDIOGENEM SCHOCK – VERGLEICH ZWISCHEN DER PULSKONTURANALYSE MIT LIDCO UND DER THERMODILUTATION MIT PULMONALARTERIENKATHETER**

B. MEYER<sup>1</sup>, M. HÜLSMANN<sup>1</sup>, A. BARTÓK<sup>2</sup>, M. NIKFARDJAM<sup>1</sup>, G. HEINZ<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Innere Medizin II, Abt. für Kardiologie und <sup>2</sup>Innere Medizin II, Abt. für Angiologie, Medizinische Universität Wien

**P-20 INCIDENCE OF CONTRAST INDUCED NEPHROPATHY IN A VIENNESE COHORT**

A. ILHAN<sup>1</sup>, CH. MADL<sup>2</sup>, F. WOLF<sup>3</sup>, W. BASE<sup>1</sup>, M. WEISSEL<sup>1</sup>, W. H. HÖRL<sup>1</sup>, L. WAGNER<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department of Internal Medicine III, Division of Nephrology and Dialyses, Vienna <sup>2</sup>Department of Internal Medicine III, Intensive Care Unit 13H1, Vienna, <sup>3</sup>Department of Radiology, Vienna

12.30 – 13.45

**Mittagsveranstaltung**  
**Intensiv-Quiz III (Blutgas-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

**Störungen des Säure-Basen-Haushaltes**

*Moderator:* BRUNO SCHNEEWEIß, Kirchdorf

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Interpretation (Digi-Vote) von Störungen des Säure-Basen-Haushaltes nach konventioneller und neuer „Stewart“-Sichtweise)

12.30 – 13.45

**Mittagsveranstaltung**  
**Intensiv-Quiz IV (Elektrolyt-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

**„Elektrolytstörungen beim Intensivpatienten“**

*Moderator:* KARL-HEINZ SMOLLE, Graz

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion – DigiVote- von intensivmedizinischen Elektrolyt-Problemfällen)

12.30 – 13.45

## Lunch-Seminar V

### „Neuentwicklungen in der Beatmungstherapie“

*Moderation:* CHRISTOPH HÖRMANN, St. Pölten

Nicht-invasive Beatmung: Neue Indikationsgebiete und technische Weiterentwicklungen

Automatische Weaning-Modes: Datenanalyse und klinische Anwendung

Mit freundlicher Unterstützung der Firma

**Dräger**

**Drägermedical**  
A Dräger and Siemens Company

14.00–15.45

**Nierenersatztherapie auf der Intensivstation**

*Vorsitz:* MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck und  
HORST K. KIERDORF, Braunschweig

14.00

**Welches Nierenersatzverfahren: Intermittierend –  
Kontinuierlich – oder gar Peritonealdialyse?**

HORST K. KIERDORF, Braunschweig

14.25

**Nierenersatztherapie bei ANV: Grundsätzliches –  
Beginn - Beendigung**

WILFRED DRUML, Wien

14.50

**Therapie-Dosis: Braucht wirklich jeder Patient 35 ml/kg/h  
oder gar „high-volume“?**

MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

15.15

**Plasmapherese und Immunadsorption als intensiv-  
medizinische Therapieverfahren**

PAUL KNÖBL, Wien

*Ende der WIT 2009 gegen 15.45*

**Auf Wiedersehen bei den**

**WIT 2010**

**17. bis 20. Februar 2010**

## Vorsitzende und Referenten

**BACHLECHNER**, Adelbert, DGKP

Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation 13 H1

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**BÖHMIG**, Georg, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie

Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

**BURGMANN**, Heinz, Prof. Dr.

Abteilung für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin

Währinger Gürtel 18–20 A-1090 Wien

**CZERNY**, Martin, Prof. Dr.

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien,

**DELLE KARTH**, Georg, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin II, Abteilung für Kardiologie/Intensivstation 13 H3

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**DITTRICH**, Markus, Dr.

Abteilung für Anästhesie, Krankenhaus Wiener Neustadt

Corvinusring 3–5, A-2700 Wiener Neustadt

**DOBERER**, Edith, Dr.

Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**ECKARDT**, Kai-Uwe, Prof. Dr.

Medizinische Klinik 4

Krankenhausstraße 12, D-91054 Erlangen, Deutschland

**EISENBURGER**, Philip, Priv. Doz. Dr.

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme AKH

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**FRASS**, Michael, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**FUHRMANN**, Valentin, Dr.

Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation 13 H1

Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

**FUNK**, Georg-Christian, Dr.

Otto Wagner Spital, 1. Interne Lungenabteilung

Sanatoriumstraße 2, A-1140 Wien

## Vorsitzende und Referenten

**GEORGI**, Rainer OA Dr.

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Katharinenhospital  
Kriegsbergstraße 60, Postfach 10 26 44, D-70022 Stuttgart-Mitte, Deutschland

**GRAF**, Jürgen, Priv.-Doz. Dr. med.

Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie

Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie, Philipps-Universität Marburg,  
Baldingerstraße, D-35043 Marburg, Deutschland

**GRANINGER**, Wolfgang Prof. Dr.

Abteilung für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**GRAUSENBURGER**, Peter, OA Dr.

Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus Krems

Mitterweg 10, A-3500 Krems/Donau

**GRIMM**, Georg, Prim. Prof. DDr.

2. Medizinische Abteilung, Landeskrankenhaus Klagenfurt,

St. Veiter Str. 47, A-9026 Klagenfurt

**GÜNTHÖR**, Josefa, DGKS

Krankenanstalt Rudolfstiftung, II. Med. Abteilung/Intensivstation 12A

Juchgasse 25, A-1030 Wien

**HEINDL**, Werner, OA Dr.

Otto Wagner Spital, 1. Int. Lungenabteilung, Intensivstation

Sanatoriumstraße 2, A-1140 Wien

**HEINZ**, Gottfried, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin II, Abteilung für Kardiologie/Intensivstation 13 H3

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**HETZ**, Hubert, Prof. Dr.

Klinik für Anästhesiologie und Allg. Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**HIESMAYR**, Michael, Prof. Dr.

Abteilung für Herz-, Thorax- und

Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**HIRSCHL**, Michael M., OA Univ.-Doz. Dr.

Notfall-Erstversorgung der 3. Med. Abteilung

Propst Führer-Straße 4, A-3100 St. Pölten

## Vorsitzende und Referenten

**HÖRL**, Walter H., Prof. DDr.

Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**HOLZER**, Michael, Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme AKH  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**HOLZINGER**, Ulrike, Dr.

Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation 13 H1  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**HÖRMANN**, Christoph, Prof. Dr.

Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Landeslinik  
Propst Führer-Straße 4, A-3100 St. Pölten

**HÜPFL**, Michael, Dr.

Klinik für Anästhesiologie und Allg. Intensivmedizin  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**JAKOB**, Stephan, Prof. Dr.

Department für Intensivmedizin, Inselspital Bern  
Freiburgstrasse CH-3010 Bern, Schweiz

**JANATA**, Oskar, OA Dr.

Sozialmedizinisches Zentrum Ost, Donauspital, Infektionsabteilung  
Langobardenstraße 122, A-1220 Wien

**JANSSENS**, Uwe, Prof. Dr.

Chefarzt Innere Medizin, St.-Antonius-Hospital  
Dechant-Deckers-Str., D-52249 Eschweiler, Deutschland

**JOANNIDIS**, Michael, Prof. Dr.

Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Intensivstation  
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

**KARNIK**, Ronald, Prof. Dr.

II. Medizinische Abteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung  
Juchgasse 25, A-1030 Wien

**KIERDORF**, Horst. P., Prof. Dr.

Chefarzt der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten  
Medizinische Klinik V am Klinikum Braunschweig  
Salzdahlumer Str. 90, D-38126 Braunschweig, Deutschland

**KNÖBL**, Paul, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Abteilung für Hämatologie  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

## Vorsitzende und Referenten

**KÖRTNER**, Ulrich O., Univ.-Prof. Dr.

Vorstand des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin

Vorstand des Instituts für Systematische Theologie

Zimmer: 6OG011, Schenkenstraße 8–10, A-1010 Wien

**KRAFFT**, Peter, Prof. Dr.

Klinik für Anästhesiologie und Allg. Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**KRAMER**, Ludwig, Prof. Dr.

1. Medizinische Abteilung, Krankenhaus Hietzing

Wolkersbergerstraße 1, 1130 Wien

**KRAUSE**, Robert, Prof. Dr.

Abteilung für Pulmonologie, Medizinische Universitätsklinik

Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

**KRONIK**, Gerhard, Prim. Prof. Dr.

Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus Krems

Mitterweg 10, A-3500 Krems/Donau

**LASSNIGG**, Andrea, Prof. Dr.

Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgische

Anästhesie und Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**LAGGNER**, Anton N., Prof. Dr.

Univ. Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme AKH

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**LENZ**, Kurt, Prof. Dr.

Krankenhaus der Bamherzigen Brüder, Interne Abteilung

Seilerstätte 2, A-4020 Linz

**LORENZ**, Veit, Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**MADL**, Christian, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation 13 H1

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**MAYER**, Claudia, DGKS

Akut-Dialyse Station 13i3, AKH- Wien

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

## Vorsitzende und Referenten

**MAYER, Gert, Prof. Dr.**

Medizinische Universitätsklinik, Abteilung für Nephrologie  
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

**METNITZ, Philipp, Prof. Dr.**

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin  
Intensivstation für Brandverletzte 13i1  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**MIEHSLER, Wolfgang, Dr.**

Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation 13H1  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**MÜHLBACHER, Ferdinand, Prof. Dr.**

Universitätsklinik für Chirurgie  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**MÜNKER-KRAMER, Eva, Klin. Psychologin/Notfallpsychologin**

Am Göttweiger Berg 39, A-3508 Paudorf

**NEUHOLD, Ulrike, Dr.**

Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus Krems  
Mitterweg 10, A-3500 Krems/Donau

**OBERBAUER, Rainer, Prim. Prof. Dr.**

3. Interne Abteilung /Nephrologie, Krankenhaus der Elisabethinen  
Fadingerstr. 1, 4010 Linz

**RÖGGLA, Georg, Prim. Doz. Dr.**

Krankenhaus Neunkirchen, Interne Abteilung  
Peischinger Straße 19, A-2620 Neunkirchen

**RÖGGLA, Martin, OA Dr.**

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme AKH  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**ROSENKRANZ, Alexander Prof. Dr.**

Medizinische Universitätsklinik , Abteilung für Nephrologie  
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

**SABEL, Karl**

Hans-Herget-Straße 47, D-9373 Neutraubling, Deutschland

**SCHEBESTA, Karl, Dr.**

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

## Vorsitzende und Referenten

**SCHELLONGOWSKI, Peter, Dr.**

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13 I 2  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**SCHENK, Peter, Prim. Prof. Dr.**

Pulmologische Abteilung, Landeskliniken Thermenregion Hohegg  
Hohegger Straße 88, A-2840 Gröden

**SCHMIDT, Ingrid, Dipl. Physiotherapeutin**

Pulmologisches Zentrum, Intermediate Care Unit  
Sanatoriumstraße 2, A-1140 Wien

**SCHNEEWEISS, Bruno, Prim. Prof. Dr.**

Interne Abteilung, Landeskrankenhaus Kirchdorf  
A-4560 Kirchdorf/Krems

**SCHÖFMANN, Regina, DGKS**

Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation 13 H1  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**SITZWOHL, Christian, Prof. Dr.**

Klinik für Anästhesiologie und Allgemeine Intensivmedizin  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**SMOLLE, Karl-Heinz, Prof. Dr.**

Medizinische Universitätsklinik, Intensivstation  
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

**SOLEIMAN, Afschin Dr.**

Institut für Pathologie  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**STAUDINGER, Thomas, Prof. Dr.**

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13 I 2  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**STEINLECHNER, Barbara, Dr.**

Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**STRAMETZ-JURANEK, Jeanette, Prof. Dr.**

Klinik für Innere Medizin II  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**SUTER, Peter M., Prof. Dr.**

Vize-Rektor, Universität Genf, Uni Dufour  
CH- 1211 Genève 4, Schweiz

## Vorsitzende und Referenten

**THALHAMMER**, Florian, Prof. Dr.  
Abteilung für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**TOMAZIC**, Elke, DGKS  
Notfallaufnahme AKH  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**TSCHERNKO**, Edda, Prof. Dr.  
Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**VACULIC**, Christian, DGKP  
Abteilung für Wiederherstellende und Plastische Chirurgien  
Intensivstation für Brandverletzte, 13i1  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

**VALENTIN**, Andreas, Doz. Dr.  
II. Medizinische Abteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung  
Juchgasse 25, A-1030 Wien

**ZADROBILEK**, Ernst, Prim. Prof. Dr.  
Abteilung für Anästhesiologie  
Kaiser Elisabeth Spital, Huglgasse 1-3, A-1150 Wien

**ZEITLINGER**, Markus, Doz. Dr.  
Abteilung für Klinische Pharmakologie  
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

## Sponsoren, Aussteller, Inserenten

ASTRAZENECA Österreich, Wien  
BAXTER Vertrieb, Wien  
BIOMEDICA Medizinprodukte, Wien  
BIOSYN Arzneimittel, Fellbach, Deutschland  
BIOTEST Austria, Wien  
C. BRADY, Wien  
COOK Österreich, Wien  
COVIDIEN Austria, Brunn am Gebirge  
CSL BEHRING, Wien  
DATASCOPE, Bensheim, Deutschland  
DRÄGER Medical Austria, Wien  
DROTT Medizintechnik, Wiener Neudorf  
EDWARDS Lifesciences Austria, Wien  
ELAN MEDIZINTECHNIK, Köln, Deutschland  
ELI LILLY Critical Care, Wien  
EUMEDICS Medizintechnik, Purkersdorf  
EUROMED Medizinisch Technische Produktion, Wien  
FRESENIUS Kabi Austria, Graz  
FRESENIUS Medical Care Deutschland, Bad Homburg, Deutschland  
GAMBRO Hospital Austria, Wr. Neudorf  
GLAXOSMITHKLINE Pharma, Wien  
Rudolf HEINTEL, Wien  
HS PHARMA, Wien  
KCI AUSTRIA, Wien  
KVS MEDIZINTECHNIK, Bisamberg  
MAQUET Medizintechnik Vertrieb und Service, Wr. Neudorf  
MASSAGESESEL Panasonic by Lang, Leibnitz  
MERCK SERONO, Wien  
MERCK SHARP & DOHME, Wien  
MITSUBISHI Pharma Deutschland, Düsseldorf, Deutschland

## Sponsoren, Aussteller, Inserenten

MPÖ Medizintechnische Produkte, Klagenfurt  
NYCOMED Pharma, Wien  
OCTAPHARMA, Wien  
ORGANON, Wien  
PFIZER Corporation Austria, Wien  
PHARMASELECT, Wien  
PHILIPS Medizintechnische Systeme, Wien  
PULSION Medical Systems, München, Deutschland  
RAUCH Fruchtsäfte, Rankweil  
ROCHE Diagnostics, Wien  
RÖMERQUELLE, Coca-Cola HBC Austria, Wien  
SANDOZ, Wien  
SANOFI-AVENTIS, Wien  
SANOVA Pharma, Wien  
WIRMSBERGER & BÖHM, Essen, Deutschland  
WYETH Lederle Pharma, Wien

(Stand bei Drucklegung)

### Durchführung der Fachausstellung:

**MAW**

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, A-1010 Wien

Tel.: (+43/1) 536 63-0

Fax: (+43/1) 535 60 16

e-mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at)